

Umsetzungsbegleitung Bundesteilhabegesetz: Wirksamkeit in der Eingliederungshilfe

Datum: 25.-27.10.2021 - online -

CasCo-Referent*innen: Martina Scheel + Michael Feller

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Ich als CasCo-Referentin

Mein Motto: *auch aus Steinen, die Dir in den Weg gelegt werden, kannst Du etwas Schönes bauen (Erich Kästner)*

- 56 Jahre, verwitwet, 2 erw. Kinder, Wohnort: Oldenburg in Holstein
- 2009: erster schwerer Schub einer Immunerkrankung, jahrelange Reaktivierung mit Therapiezeiten

Beruflich:

- Bankkauffrau, Sparkassenbetriebswirtin, Personalleiterin
- 2018-2020: Teilhabe-Beraterin EUTB (Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung)
- Seit 2011 in Erwerbsunfähigkeitsrente (nach Arbeitsversuch EUTB unbefristet)

Ehrenamt:

- Behindertenbeauftragte der Stadt Oldenburg in Holstein
- stv. Mitglied im Beirat für Menschen mit Behinderung des Kreises Ostholstein (auch Stellungnahmen zur Befreiung von Barrierefreiheit nach Landesbauordnung)
- Inklusionsbotschafterin im Land Schleswig-Holstein (ISL e.V.)
- Inklusionsbeauftragte des OSV e.V. (Oldenburger Sportverein von 1865 e.V.)
- Elterntelefon + Familienhelferin (Deutscher Kinderschutzbund Ostholstein)
- Amtsgerichtlich bestellte Betreuerin
- Ethik-Rat der Ärztekammer Schleswig-Holstein
- Sterbe-Begleiterin (in Ausbildung)
- Wheelmap-Botschafterin und Barriere-Scout der Sozialhelden e.V.
- Mentorin im Projekt „Inklupreneur“ der Hilfswerft e.V.





Ich als Casco-Referent

- 32 Jahre, verheiratet, Wohnort: Würzburg
- 2008: PKW-Unfall (schwere Kopfverletzungen) mit anschließendem 1-jährigem Reha-Aufenthalt

Beruflich:

- Sozialarbeiter / Sozialpädagoge (B.A.)
- Seit 2013: Mitarbeit „Netzwerk Inklusion Region Freiburg e.V.“
- Seit 2018: Berater „Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung“ (seit 2021 bei Selbstbestimmt Leben Würzburg)
- Schwerpunktthemen: inklusive Stadt(teil)entwicklung, barrierefreie Kommunikation und Veranstaltungen, politische Partizipation



Casco:

Qualifizierung der **Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland e.V.** zum „Referent*innen für eine menschenrechtsbasierte Behindertenpolitik“



Herr Storch

Hoch angesehenes Tier -
„königliche“ Behandlung:
Rollstuhl



Frau Ente

„Standard-Ablauf“:
komplette Ablehnung
jeglicher Leistung

Flügel gebrochen und nun?

Auswirkung: beide versterben - samt Nachwuchs...

Wirkung UND Wirksamkeit gleich null, hätte man mal vorher gefragt.....

„Nichts über uns - ohne uns“

Zentrale Botschaften



Fallbeispiel: Hilfe zur Selbsthilfe

- ca. 40-jährige Frau mit starken psychischen Beeinträchtigungen
- seit Jahren arbeitsunfähig erkrankt (zusätzlich Depressionen)
- Durch EUTB-Vernetzung zur Selbsthilfe **Neumünster** gekommen
- Selbsthilfe-Vorbereitungen für Ex-In-Kurs aussichtsreich
- Antrag Kostenübernahme Kreis OH erfolgreich - inklusive Fahrt- und Übernachtungskosten
- Nach Umzug seit 1 Jahr feste Berater-tätigkeit in Rostock
(Ex-In-Genesungsbegleiterin)
- Wirkung:
Selbsthilfe durch Hilfe für andere
auf Dauer Kostenersparnis
(nach einmaligem Einsatz)
auch Wirksamkeit für andere Betroffene!!!

Heiligenhafen-Neumünster: ca. 90 km

Bahn (1 Tour): ca. 3,5 Stunden

Heiligenhafen-Hamburg: ca. 130 km, Bahn (1 Tour): ca. 3 Stunden



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ihre CasCo-ReferentInnen:

Martina Scheel und Michael Feller

scheel-oh@web.de und michael.feller@posteo.de

Nicht über uns -
ohne uns

